



24. Juni 2020

Liebe Eltern,

die Sommerferien stehen vor der Tür und ein ereignisreiches und sehr ungewöhnliches Halbjahr liegt hinter uns. Corona hat uns alle zusammen gefordert, allgemein vorweg möchte ich aber feststellen, dass wir gut durch die Wirren der Zeit gekommen sind und gestärkt in das neue Schuljahr starten werden. Mit diesem Elternbrief wollen wir Sie über grundlegende Erkenntnisse und Neuerungen informieren.

Wir haben eine **neue Pausenhalle** bekommen. Nachdem wir in Workshops zusammen mit Schülern und Eltern unsere Ideen, Wünsche und Anforderungen haben einbringen können, hat das Architekturbüro Rosan Bosch daraus die Entwürfe gestaltet. Auch die Finanzierung wurde geregelt, sodass jetzt der Umbau, geleitet durch das Architekturbüro Kleta, durchgeführt wird. Nach den Ferien geht die Halle in die Nutzung durch unsere Schülerinnen und Schüler; wir freuen uns sehr darauf.

In einem langen Prozess haben wir uns mit unserem **neuen Schulnamen** beschäftigt. Schüler, Eltern und Lehrer wurden befragt, die Gremien haben sich geäußert und am Ende gab es in der Schulkonferenz, in der Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen vertreten sind, eine Abstimmung. Zum 01. August 2021 werden wir umbenannt in:

Elisabeth-Lange-Schule

Elisabeth Lange lebte in direkter Nachbarschaft zur Schule und ist eine würdige Namensgeberin. Sie hat in besonderem Maße die Werte und Normen gelebt, die wir uns zum Ziel unseres schulischen Miteinanders gegeben haben: sie hat Mut, Herz und Toleranz bewiesen. Sie ist eingestanden für ihre Mitmenschen und hat sich gegen Unrecht, Unterdrückung und gegen die Diktatur des Nationalsozialismus gewehrt. Sie ist ein Vorbild für uns ALLE.

Corona war das alles bestimmende Thema des zweiten Halbjahres. Die Situation war für viele Familien und besonders für die Kinder belastend. In einer umfassenden Evaluation mit Eltern, Schülern und Kollegium konnten wir besprechen, was zum einen erhaltenswert ist und was wir nach den Ferien besser machen müssen. Hier sind drei wichtige Ergebnisse:

- Die Kommunikation zwischen Eltern und Schule hat sich gut entwickelt. Wir legen darauf Wert, die Zusammenarbeit noch mehr zu fördern.
- IServ wird unser verbindliches Lernmanagementsystem, über das in einem festen und strukturierten Rahmen die Aufgaben und die Rückmeldesysteme kommuniziert werden.
- Wir werden alles daran setzen, die positiven Aspekte des Miteinanders zu bewahren. Der Umgang ist rücksichtsvoller geworden, eine Hausaufgabenkultur entwickelt sich und die Selbstbestimmung hat vielen Schülerinnen und Schülern gut getan.

Leider konnte unser Caterer die coronabedingte Ausfallzeit wirtschaftlich nicht überbrücken und hat den Vertrag mit uns gekündigt. Wir haben es aber geschafft, schnell einen neuen Caterer zu gewinnen, der die Essensversorgung nach den Sommerferien übernehmen wird. Unser **neuer Caterer** ist Rebional. Das Bestell- und Bezahlssystem wird gleich bleiben. Auch der Kioskverkauf wird bei einer Nichtregistrierung weiterhin bargeldlos über das bekannte Prepaid-Chipssystem laufen. Am Donnerstag und Freitag nach den Ferien wird es die Möglichkeit zur Anmeldung und zum Erwerb des Prepaidchips geben. Am 10. August startet dann nach der Einschulung Jahrgang 5 der reguläre Kiosk- und Mensabetrieb wieder ab 12:10 Uhr.

Der **erste Schultag** nach den Ferien ist am 6. August. Bitte informieren Sie sich in den Tagen davor auf unserer Homepage und auf Instagram über die geltenden Quarantänebestimmungen für Reiserückkehrer. Am 06. und 07. August wird jeweils Unterricht bis 12:10 Uhr sein. So können wir in Ruhe das dann geltende Hygienekonzept besprechen, erproben und die Mischung aus Fern- und Präsenzunterricht in den Teams koordinieren.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien, mit freundlichen Grüßen

Tobias Langer, Patricia Rittich, Dorothea Scharff, Thorsten Stübe und Thorsten Carstens

